

Marmelade kochen überrascht!

von Esther Koch, am 02. Februar 2013 veröffentlicht



Skeptisch betrachtet Luca den Pfirsich in seiner Hand. Die Frucht hat eine eingedrückte Stelle. „Also, zuhause schmeißen wir so etwas weg“, stellt er lakonisch fest. „Aber man kann doch nicht alles wegwerfen!“, entgegnet Lena mit Blick auf die vielen Kisten Obst, die vor ihnen stehen.

Luca und Lena sind [VCP-Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Rheinland-Pfalz/Saar](#) und nehmen an ihrem Landeslager in Tydal in Eggebeck teil. Im Rahmen dieses Landeslagers beteiligen sich die Kinder und Jugendlichen an einem Workshop zu [Marmelade für Alle!](#). Bevor sie sich auf den langen Weg nach Tydal aufmachten, hatten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Gläser gesammelt und gespült und diese dann zum Landeslager mitgebracht.

Vom nahe gelegenen Supermarkt „Edeka“ haben sie mehrere Kisten Obst bekommen. Im Supermarkt sind diese Früchte aussortiert worden, da sie Druckstellen oder Flecken haben und deshalb nicht mehr gekauft werden würden. Normalerweise kommt dieses Obst in die Mülltonne. Aber der Filialleiter des Marktes freut sich, dass die Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Obst holen und verwerten. Auch er bedauert es jedes Mal, wenn er Lebensmittel wegwerfen muss.

Und so stehen Luca, Lena und die anderen Teilnehmenden des Workshops [Marmelade für Alle!](#) nun vor den Obstkisten und diskutieren über den Wert dieser Lebensmittel. Die meisten geben zu, dass sie dieses Obst selbst auch nicht mehr kaufen würden. Aber wenn es schon zuhause liegt? Hier gehen die Meinungen auseinander. Einige würden die Früchte auch wegwerfen, andere würden sie noch verwenden. Dass Früchte, die nicht mehr der „ästhetischen“ Norm entsprechen, verwendet werden können, will die Kampagne [Marmelade für Alle!](#) zeigen. Und so machen sich auch die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ans Werk und waschen, schnippeln und kochen, was das Zeug hält. Das Ergebnis: viele Gläser Marmelade.

„Mmh, lecker!“, stellt Luca fest, nachdem er das erste Mal in sein Brot mit selbstgemachter Pfirsichmarmelade beißt. „Ich hätte nicht gedacht, dass aus man aus diesem Obst noch so etwas Leckeres machen kann.“

Marmeladen kochen überrascht. Und das ist es, was die Kampagne [Marmelade für Alle!](#) unter anderem erreichen will. Sie will ein Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln schaffen und eine kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsum- und Ernährungsverhalten anregen. In vielen Teilen der Welt herrscht Hunger. In Deutschland werden jedes Jahr Tonnen an Lebensmittel vernichtet.

[Marmelade für Alle!](#) schafft so einen echten Erkenntnisgewinn. Nicht nur für Luca.